

RS OGH 1952/1/16 1Ob2/52, 3Ob460/54, 7Ob488/57, 4Ob347/60, 6Ob584/79, 3Ob138/79, 8Ob557/82, 6Ob592/8

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 16.01.1952

Norm

ZPO §115

ZPO §116 II

Rechtssatz

Nach §§ 115, 116 ZPO muss der Antragsteller vorerst versuchen, den Aufenthalt des anderen Teiles zu ermitteln, und die Vergeblichkeit dieses Versuches, also seine unverschuldete Unkenntnis des Aufenthaltes, dem Gericht bescheinigen. Eine Verpflichtung, umfangreiche Erhebungen anzustellen, kann allerdings nicht in Frage kommen, wohl aber die Befragung von leicht erreichbaren Angehörigen, Wohnungsgenossen, Angestellten des Abwesenden und dergleichen.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 2/52
Entscheidungstext OGH 16.01.1952 1 Ob 2/52
Veröff: SZ 25/10
- 3 Ob 460/54
Entscheidungstext OGH 28.07.1954 3 Ob 460/54
Beisatz: Vorübergehende Abwesenheit des zeichnungsberechtigten Geschäftsführers einer GmbH. (T1)
- 7 Ob 488/57
Entscheidungstext OGH 23.10.1957 7 Ob 488/57
Veröff: MietSlg 6112
- 4 Ob 347/60
Entscheidungstext OGH 13.09.1960 4 Ob 347/60
- 6 Ob 584/79
Entscheidungstext OGH 29.08.1979 6 Ob 584/79
Vgl auch; Veröff: JBl 1980,267
- 3 Ob 138/79
Entscheidungstext OGH 12.12.1979 3 Ob 138/79
Auch

- 8 Ob 557/82
Entscheidungstext OGH 21.04.1983 8 Ob 557/82
- 6 Ob 592/85
Entscheidungstext OGH 20.06.1985 6 Ob 592/85
Auch
- 3 Ob 187/94
Entscheidungstext OGH 29.05.1995 3 Ob 187/94
- 8 ObA 132/98i
Entscheidungstext OGH 08.06.1998 8 ObA 132/98i
Auch
- 10 Ob 288/98w
Entscheidungstext OGH 01.12.1998 10 Ob 288/98w
Vgl auch
- 1 Ob 301/04b
Entscheidungstext OGH 19.04.2005 1 Ob 301/04b
Vgl; Beisatz: Es sind zumutbare, wenngleich auch nicht sehr umfangreiche Erhebungen über den momentanen Aufenthaltsort des Zustellempfängers, insbesondere bei Verwandten und sonstigen Personen zu pflegen, die üblicherweise vom Aufenthalt einer Person Kenntnis haben. Auch naheliegende Nachforschungen bei ausländischen Behörden können geboten sein. (T2)
Veröff: SZ 2005/56
- 7 Ob 142/05s
Entscheidungstext OGH 11.07.2005 7 Ob 142/05s
Auch; Beis wie T2; Beisatz: Sind aber auf Grund der Sachlage Nachforschungen bzw Erhebungen von vornherein wenig aussichtsreich bzw nicht erfolgversprechend, ist eine Kuratorenbestellung auch ohne diese möglich. (T3)
- 1 Ob 244/05x
Entscheidungstext OGH 31.01.2006 1 Ob 244/05x
Beis wie T2; Beisatz: Welche Erhebungen erforderlich sind, ist jeweils von den konkreten Umständen und Verhältnissen abhängig, sodass deren notwendiges Ausmaß regelmäßig eine Frage des Einzelfalls ist. (T4)
Beisatz: In einem amtswegigen Verfahren hat das Gericht die Voraussetzungen für die amtswegige Bestellung eines Kurators selbst zu prüfen. (T5)
- 10 Ob 91/08t
Entscheidungstext OGH 21.04.2009 10 Ob 91/08t
Auch; Beisatz: Die zu den §§ 115, 116 ZPO ergangene Rechtsprechung zur jedenfalls erforderlichen Befragung leicht erreichbarer Angehöriger (RIS-Justiz RS0036476; RS0036484) gilt auch für Kuratorenbestellungen nach § 5 Abs 2 Z 2 lit b AußStrG (siehe RS0124758. (T6)
Veröff: SZ 2009/49
- 10 Ob 2/13m
Entscheidungstext OGH 28.05.2013 10 Ob 2/13m
Vgl; Beis wie T2; Beis wie T3; Beis wie T6; Beisatz: Die Bestimmung des § 5 Abs 2 Z 1 lit b AußStrG ist dem § 116 ZPO nachgebildet. Die Bestellung eines Kurators nach § 116 ZPO bzw § 5 Abs 2 Z 1 lit b AußStrG setzt voraus, dass vorher erfolglos versucht wurde, den Aufenthalt des Betroffenen zu ermitteln. (T7)
- 6 Ob 16/14t
Entscheidungstext OGH 13.03.2014 6 Ob 16/14t
Vgl; Beis wie T2; Beis wie T3, Beis wie T4; Beis wie T7
- 1 Ob 109/17m
Entscheidungstext OGH 12.07.2017 1 Ob 109/17m
Auch; Beis wie T2; Beis wie T3; Beis wie T4; Beis wie T7; Beisatz: Hier: prozessualer Zustellkurator nach § 5 Abs 2 Z 1 lit b AußStrG 2005. (T8)
- 3 Ob 41/19d
Entscheidungstext OGH 20.03.2019 3 Ob 41/19d
Vgl; Beis wie T7; Beisatz: Ein prozessualer Zustellkurator ist nur zu bestellen, wenn der Aufenthalt – und nicht

auch die Person – der Partei unbekannt ist. (T9)

- 5 Ob 181/19g

Entscheidungstext OGH 18.12.2019 5 Ob 181/19g

- 5 Ob 203/19t

Entscheidungstext OGH 30.04.2020 5 Ob 203/19t

Beis wie T4; Beis wie T7; Beis wie T9

- 6 Ob 58/21d

Entscheidungstext OGH 23.06.2021 6 Ob 58/21d

Vgl; Beisatz: Die Unauffindbarkeit muss zeitnah zur Antragstellung bescheinigt sein. (T10)

- 10 Ob 32/21k

Entscheidungstext OGH 22.02.2022 10 Ob 32/21k

Beis wie T2; Beis wie T3; Beis wie T4; Beis wie T7

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1952:RS0036476

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

20.05.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at